

Ein Welt-Café in Gather Town

[Motivation und Ziel](#) | [Rahmen](#) | [Umsetzung](#) | [Lessons learned](#) | [Einblicke](#) | [Über den Autor](#) | [Weiterführende Links](#)

Autor:in: Dr. Frederik Grave-Gierlinger, [Kontakt](#)

Motivation und Ziel

Die Sequenz zeigt, wie eine Gruppenarbeit in Form eines „Welt-Cafés“ über das Tool „gather town“ digital umgesetzt werden kann. Gather.town bietet die Möglichkeit, einen eigenen Avatar zu erstellen und diesen in einem virtuellen Raum zu bewegen. Die Teilnehmer:innen können dadurch „von Tisch zu Tisch“ gehen, um im Rahmen eines Welt-Cafés unterschiedliche Schwerpunktthemen zu bearbeiten.

Inhaltlich haben sich die Gruppen mit Gedankenexperimenten beschäftigt, die im Rahmen eines Seminars aus der Fachdidaktik Philosophie bearbeitet wurden. Das Thema wurde in den vorhergehenden Einheiten theoretisch eingebettet, indem die Herangehensweisen an das Philosophieren von Ekkehard Martens vorgestellt wurden. Die im Folgenden vorgestellte Sequenz wurde zur Erarbeitung der „spekulativen Herangehensweise“ gewählt.

Die Sequenz verfolgte zwei Ziele:

1. Das „Welt-Café“ soll als Methode kennengelernt werden, um philosophische Gespräche in einer Gruppe anzuleiten.
2. Gedankenexperimente sollen als ein produktiver Zugang zum Philosophieren verstanden und in weiterer Folge selbstständig genutzt werden.

Umsetzung

Den Studierenden wurde in der vorangegangenen Seminarsitzung die Bedienung und Funktionsweise von gather.town vorgestellt. Die Studierenden erhielten als Distanzauftrag zur nächsten Sitzung die Aufgabe, einen dafür per Moodle-Link bereitgestellten virtuellen Seminarraum in gather.town selbstständig zu erkunden.

Für die Sitzung wurde in gather.town ein Seminarraum mit 6 Gruppentischen (siehe Einblicke) für das Welt-Café vorbereitet. Jeder Gruppentisch war einem Gedankenexperiment zugeordnet, welches an diesem Tisch diskutiert werden sollte. Jeder Gruppentisch verfügte über ein eigenes Whiteboard um Notizen festzuhalten. Die Studierenden konnten dann durch den virtuellen Raum wandern, die Tische besuchen und die unterschiedlichen Themen bearbeiten.

Lessons learned

Die größte Herausforderung war, dass gather.town bei der kostenfreien Nutzung nur Räume mit maximal 25 Personen erlaubt. Ich musste mein Seminar mit mehr als 40 Teilnehmer:innen deshalb in zwei voneinander getrennte gather.town Sitzungen aufteilen. Das machte zusätzliche Vorbereitung notwendig, verlief aber dank klarer Vorgaben an die Studierenden, wie Schritt für Schritt vorzugehen ist, reibungslos. Verändern würde ich für die Zukunft die inhaltliche Vorbereitung der Gedankenexperimente und die konkrete Aufgabenstellung für die Arbeitsphasen. Die Diskussionen waren zwar durchwegs produktiv und interessant, verließen zu manchen Zeitpunkten aber das von mir anvisierte Problemfeld. Um die Diskussionen stärker auf die argumentative Funktion der jeweiligen Gedankenexperimente zu fokussieren, würde ich in Zukunft den Ablauf und die Aufgabenstellung konkretisieren: Zuerst soll ein geteiltes Verständnis darüber erlangt werden, was das argumentative Ziel des jeweiligen Gedankenexperiments ist. Im Anschluss sollen Aspekte wie die argumentative Stärke, mögliche Schlussfolgerungen aus dem vorgestellten Szenario oder Anwendungsmöglichkeiten auf andere Fragestellungen diskutiert werden.

Rahmen

Lehrveranstaltung	Fachdidaktik Philosophie
Studierendenanzahl	max. 25 Teilnehmer*innen
Abhaltungsform	digital
LV Typ	SE, pi
SWS, ECTS	2 SWS, 4 ECTS
SPL	18 - Philosophie
Umfang	Eine Einheit

Einblicke

Über den Autor

Dr. Frederik Grave-Gierlinger hat Wirtschaftswissenschaften, Philosophie sowie Grundschulpädagogik mit dem Vertiefungsfach Mathematik in Wien und Berlin studiert. Als Lehrbeauftragter ist er seit 2010 tätig und hat in Wien, Berlin und Münster Veranstaltungen zu Logik und Argumentationstheorie, zu Ludwig Wittgensteins "Philosophischen Untersuchungen", zu Wissenschaftstheorie und -geschichte, zur Fachdidaktik der Philosophie und zu Themen der Mathematikdidaktik gegeben. Seit 2020 arbeitet er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Humboldt-Universität zu Berlin im Bereich Mathematikdidaktik.



Weiterführende Links

Gather Presence. (2022). gather.town Startseite. <https://www.gather.town/> (zuletzt aufgerufen am 25.08.2022).

Methodenkartei. (2022). World-Café. Universität Oldenburg. <https://www.methodenkartei.uni-oldenburg.de/methode/world-cafe/> (zuletzt aufgerufen am 25.08.2022).

Empfohlene Zitierweise

Grave-Gierlinger, F.: Ein Welt-Café in Gather-Town. Digitale Lehre Wiki: Good Practice. Center for Teaching and Learning, Universität Wien, September 2022. [<https://wiki.univie.ac.at/x/dDSyCw>]

Dieser Text ist lizenziert unter BY-SA 4.0, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

